

 **Vietti**

Barbera d'Asti DOCG "La Crena"

 2021, 750 ml

 Italien, Piemont

 9911800198

 Barbera

Alkoholgehalt: 15,00 %

Restsüße: 0 g/l

Gesamtsäure: 0 g/l



Speisempfehlungen

von Christina Hilker

Pizzette mit grünem Spargel und Taleggio

(Gemüse & Vegetarisch)

Involtini vom Kalb mit Trüffel und Schmorgemüse

(Fleisch)

Wildschweinragout mit Mostarda und Polenta

(Wild)

Verkostungsnotizen

von Christina Hilker vom 22.12.2023

Info zum Wein:

Die Trauben zur Erzeugung dieses Weines stammen aus der Weinbergslage La Crena in Agliano Terme (unweit von Nizza Monferrato), im Herzen des Asti Gebiets. Der Weinberg ist rund 8 Hektar groß und nach Süden ausgerichtet. Der Boden besteht aus Kalkmergel. Der älteste Teil der Reben wurde 1932 angepflanzt. Reberziehung im Drahtrahmen (Guyot) mit einer Pflanzdichte von zirka 4.800 Reben.

Info zum Ausbau:

Die am 20. und 21. September 2020 von Hand gelesenen Trauben wurden sanft entrappt und danach in offenen Gärbehältern aus Edelstahl zwei Tage lang kaltmazeriert. Die alkoholische Gärung dauerte rund zwei Wochen, wobei regelmäßiges Überpumpen und Umwälzen der Maische stattfand, um dadurch eine optimale Farb- und Gerbstoffextraktion zu erreichen. Biologischer Säureabbau im kleinen Eichenholzfass. Ausbau des Weines, während rund 18 Monaten, größtenteils im Barrique (französische Eiche, wovon etwa 25% neue Fässer), und zu einem kleineren Anteil im großen Eichenholzfass. Der Wein wurde vor der Abfüllung weder geschönt noch gefiltert.

Farbe:

Gedecktes Violettrot, farbdicht bis zum Rand.

Nase:

Der 2021er Barbera d'Asti La Crena ist ein delikater Wein, der in der Nase im Auftakt eine inspirierende Wildheit versprüht. Er duftet nach Wald Laub, Erde, Trüffel und Sattelleder, bevor er seine betörende Frucht von Sauerkirschen, Waldhimbeeren und Holunderstrauch offenbart. Umso mehr Sauerstoff er bekommt, umso deutlicher offenbart er die mineralische Tiefe, die er besitzt, kühl, präzise und überaus animierend. Was für ein Spannungsbogen, gleich zu Beginn!

Gaumen:

Auf der Zunge tanzt dieser Wein. Viel dunkelbeerige Frucht vereint sich mit einer feingliedrigen und lebendigen Säure, einem perfekt ausgereiften Tannin und dem Gefühl er sei über dunkle und mineralische Steine geflossen. Saftig, inspirierend, in sich absolut stimmig, ein wunderschöner Eindruck in seiner Gesamtheit. Der höhere Alkohol ist zu keinem Zeitpunkt spürbar, dieser Wein besitzt wahrlich burgundische Finesse. Bereits solo ein absolut inspirierender Genuss, aber umso schöner in Kombination mit aromaintensiver Küche, die er

belebend begleitet.